

## Juristische Ausbildung in Dänemark

(Quelle: Henssler/Prütting, BRAO, 2. Aufl., § 4)

Der dänische Jurist wird gemäß Art. 119 bis 147 Retsplejeloven (Rechtspflegegesetz) von 1982 als "advokat" zur Anwaltschaft zugelassen, nachdem er ein fünfjähriges juristisches **Studium** an einer der beiden rechtswissenschaftlichen Fakultäten des Landes und eine dreijährige **praktische Ausbildungszeit**, in der Regel als Anwaltsanwärter, abgeschlossen hat.<sup>1</sup> Die praktische Ausbildung wird durch Kurse des dänischen Anwaltsverbandes (Det Dansk Advokatsamfund) ergänzt. Ohne besondere Prüfung wird nach Ausbildungsende auf Antrag die Zulassung bei einem Amtsgericht erteilt.

---

<sup>1</sup> *Kilian*, AnwBl. 2001, S. 49 ff.; *Errens*, in: Henssler/Nerlich, Anwaltliche Tätigkeit in Europa, S. 127 ff.; *Rothenbühler*, Freizügigkeit für Anwälte, S. 99; *Steiniger* BRAK-Mitt. 1983 63 (66); *Steinbrücke* AnwBl. 1996, 33 ff.